

Sitzungsniederschrift

12. Sitzung des Kreistages (Informationsveranstaltung Haushaltsplan 2024)

Sitzungsort: Hotel "Alte Schmiede", Esenser Str. 295, 26607 Aurich		
Sitzungsdatum: 11.10.2023	Sitzungsbeginn: 15:04 Uhr	Sitzungsende: 16:25 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Behrends, Kuno	SPD	
Mitglieder		
Albers, Angelika	GRÜNE	Fraktionsvorsitzende GRÜNE
Albrecht, Hinrich	SPD	
Altmann, Gila	GRÜNE	
Bargmann, Bodo	CDU/FDP	
Bathmann, Harald	SPD	
Behrens, Sven	CDU/FDP	Fraktionsvorsitzender CDU/Gruppenvorsitzender CDU/FDP
Bents, Kay	GRÜNE	
de Vries, Kevin	SPD	
Ennen, Jann	CDU/FDP	Ab TOP 4
Fohrden, Siebelt	CDU/FDP	
Forster, Hans	SPD	
Gerdes, Hilko	CDU/FDP	Stv. Landrat, ab TOP 4
Gossel, Arnold	CDU/FDP	
Harms, Uwe	CDU/FDP	
Ihmels, Beate	SPD	
Jacobsen, Alfred	SPD	
Jelken, Friedhelm	CDU/FDP	
Kleen, Johannes	SPD	Fraktionsvorsitzender SPD

12. SITZUNG DES KREISTAGES (INFORMATIONSVORANSTALTUNG HAUSHALTSPLAN 2024)

Kleinert, Ingeborg	SPD	
Krüger, Detlev	FW im LK Aurich	
Looden, Jan	AfD	Fraktionsvorsitzender AfD
Meinen, Olaf		Landrat
Meyerholz, Hans-Gerd	FW im LK Aurich	
Odens, Roelf	CDU/FDP	
Ott, Gunnar	GRÜNE	Fraktionsvorsitzender GRÜNE
Reinders, Hermann	CDU/FDP	
Reinken, Wilhelm	FW im LK Aurich	
Saathoff, Georg	SPD	
Schoone, Friede	SPD	
Seelgen, Blanka	DIE LINKE.	
Stöhr, Uwe	SPD	
Tammen, Harald	CDU/FDP	Ab TOP 4
Tjaden, Hinrich	CDU/FDP	
Trauernicht, Hinrich	SPD	Bis TOP 4
Trauernicht, Matthias	FW im LK Aurich	
Ubben, Heinrich	FW im LK Aurich	
Ubben, Hilde	FW im LK Aurich	Fraktionsvorsitzende FW im LK Aurich
Weiss, Edgar	FW im LK Aurich	
Wienbeuker, Johann	FW im LK Aurich	
Wimberg, Theo	SPD	
Verwaltung		
Ahten, Eiko		Baudezernent
Bontjer-Klöker, Christel		
El-Guindi, Sophia		
Flohr, Dagmar		Kreisrätin
Hanekamp, Nicole		Kämmerin
Neumayer, Nikolai		
Puchert, Dr. Frank		Erster Kreisrat
Schoone, Vera		Protokollführerin
Smolinski, Sebastian		Kreisrat



Nicht anwesend:

Mitglieder

Biller, Anita	SPD	
Buschmann, Saskia	CDU/FDP	
Buss, Sarah	CDU/FDP	Fraktionsvorsitzende FDP
de Buhr, Jürgen	SPD	
Emkes, Helmut	CDU/FDP	
Gerpen, Dorothea van	SPD	
Harm-Rehrmann, Angela	SPD	
Harms, Antje	SPD	Stv. Landrätin
Krüsmann, Enno	SPD	
Saathoff, Johann	SPD	
Schiffmann, Fabian	SPD	
Seeberg, Timo	SPD	
Siebels, Wiard	SPD	
Stange, Axel	SPD	
Stegemann, Regina	GRÜNE	
Tyedmers, Johannes	AfD	
Weilage, Udo	CDU/FDP	
Wittmer-Kruse, Olaf	GRÜNE	
Verwaltung		
Jelden, Frauke		
Müller-Gummels, Rainer		

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Vorstellung des Haushaltsentwurfes 2024
5. Bildung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe "Haushaltskonsolidierung"
Vorlage: X/2023/130
6. Schließung der öffentlichen Sitzung



Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Vorsitzender Behrends eröffnete um 15:04 Uhr die Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Abg. Hi. Ubben stellte die ordnungsgemäße Ladung in Frage, da die Tagesordnung keine Einwohnerfragestunde vorsehen würde und zur Beschlussfassung über die Gründung der Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung keine vorherige Beratung im Fachausschuss stattgefunden habe.

Landrat Meinen erklärte, er habe keine Zweifel an der ordnungsgemäßen Ladung. Man habe wegen des Beschlusses über die Arbeitsgruppe zu einer Sitzung und nicht zu einer Infoveranstaltung geladen, wie sonst bei der Vorstellung des Haushaltes üblich. Die Gründung von Arbeitsgruppen liege zudem in der ausschließlichen Kompetenz des Kreistages, hier sei keine vorherige Beratung notwendig.

Abg. Meyerholz verwies auf § 23 der Geschäftsordnung, wonach der Kreistag auf Vorschlag der Ausschüsse über die Bildung eines Unterausschusses entscheiden würde.

Kreisrätin Flohr stellte dar, dass kein Unterausschuss, sondern eine Arbeitsgruppe gebildet werde, für die die Regelung des § 23 nicht gelte. Laut des NKomVG sei für die Bildung von Arbeitsgruppen der Kreistag zuständig und eine Vorberatung sei nicht notwendig. Da die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes in diesem Jahr vorgeschrieben sei, wolle man schnellstmöglich mit der umfangreichen Arbeit beginnen und aus diesem Grund bereits heute die Arbeitsgruppe gründen.

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Abg. Altmann erläuterte den offenen Brief ihrer Fraktion und beantragte, den Tagesordnungspunkt 5 "Bildung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung" von der Tagesordnung abzusetzen.

Diesbezüglich verwies **Abg. Bents** auf Seite 40 Absatz 1 des Vorberichtes zum Haushalt. Dort würde stehen, dass auf die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes verzichtet werden könnte. Daher sei auch die Bildung einer Arbeitsgruppe zu diesem Thema nicht notwendig.

Kämmerin Hanekamp stellte klar, dass der Absatz 1 nur die derzeitige Rechtslage beschreibe und die Kreisverwaltung in den folgenden Sätzen erläutere, dass die Voraussetzungen für den Verzicht auf ein Haushaltssicherungskonzept nicht vorliegen würden. **Kreisrätin Flohr** ergänzte, dass die flüchtlingsbedingten Aufwendungen für einen Verzicht auf ein solches Konzept nicht ausreichend seien.



Sodann stimmte der Kreistag über den GO-Antrag der Abg. Altmann zur Absetzung des Tagesordnungspunktes 5 ab:

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 27 Enthaltungen: 0

➔ **mehrheitlich abgelehnt**

Die Tagesordnung wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 27 Nein-Stimmen: 10 Enthaltungen: 1

➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 4 Vorstellung des Haushaltsentwurfes 2024

Landrat Meinen erklärte, er sei irritiert ob der vorangegangenen Diskussion über Formalitäten. Man stehe vor multiplen Herausforderungen und es solle heute lediglich der Beschluss über die Bildung einer Arbeitsgruppe gefasst werden. Dies sei unproblematisch. Er wies darauf hin, dass die erforderlichen Unterlagen am Vormittag bei SessionNet hochgeladen worden seien und die Kämmerin Frau Hanekamp im Anschluss einen Gesamtüberblick über die Haushaltslage geben werde.

In seiner Amtszeit sei es ein Novum, dass der Haushaltsentwurf für das Folgejahr bereits im Oktober vorgestellt werde, so **Landrat Meinen**. Die Kämmerei habe sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt. Die Erstellung eines Haushaltes bedeute viel Arbeit, daher gelte sein Dank allen beteiligten Kolleginnen und Kollegen.

Landrat Meinen erklärte, in diesem Jahr stehe man vor einer anderen Ausgangslage als in den vergangenen Jahren. Man habe es mit deutlich gestiegenen Kosten zu tun. Alleine in Niedersachsen würden Landkreise und kreisfreie Städte für ihre kommunalen Krankenhäuser insgesamt 600 Mio. Euro an Verlustausgleich zahlen. Der Landkreis Aurich stehe somit nicht alleine vor diesem Problem. Zudem würden immer mehr Aufgaben übertragen werden, deren Kosten nicht vollständig gedeckt seien, so **Landrat Meinen**. Auch im Bereich der Unterbringung von Flüchtlingen habe man mit solchen ungedeckten Kosten zu tun.

Das Haushaltsvolumen des Landkreises steige weiter an, aber auch das Defizit werde höher. Für das Jahr 2024 rechne man dennoch weiter mit einem unveränderten Kreisumlagehebesatz von 50,5 Punkten, erklärte **Landrat Meinen**. Zudem verzichte man auf Einsparungen bei notwendigen Sanierungsmaßnahmen. Der Niedersächsische Landkreistag habe zusammen mit dem Städtetag und dem Städte- und Gemeindebund ein Positionspapier mit Forderungen an Bund und Land verabschiedet. Dies sei ein deutliches Signal und mache die Probleme der Kommunen deutlich.

Landrat Meinen wies darauf hin, dass man aufgrund des hohen Defizits und der nicht ausreichenden Überschussrücklage nicht auf die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes verzichten könne. Daher sei die geplante Einrichtung einer entspre-

chenden Arbeitsgruppe sehr sinnvoll. Haushaltskonsolidierung sei ein Thema für die kommenden Jahre.

Abschließend stellte **Landrat Meinen** die Entwicklung der Haushalte der letzten Jahre sowie den Zeitplan bis zum Haushaltsbeschluss dar.

Kämmerin Hanekamp präsentierte anhand einer PowerPoint-Präsentation den Haushaltsentwurf 2024. (Hinweis: Die Präsentation ist bei SessionNet hinterlegt.)

Im Anschluss an die Präsentation bedankte sich **Landrat Meinen** bei Kämmerin Hanekamp. Er wies darauf hin, dass ein gedrucktes Exemplar des Haushaltsplanes auf Anfrage von der Kämmererei herausgegeben werde. Ergänzend berichtete **Landrat Meinen** davon, dass man insgesamt sehr unter Druck stehen würde. Als Beispiel nannte er einen Referentenentwurf der Landesregierung zum Thema Teilflächenziele für die Ausweisung von Windenergiegebieten, welcher gestern mit einer Frist zur Stellungnahme bis zum heutigen Tag übersandt worden sei. Auch beim Thema Flüchtlingsunterbringung gebe es keine Entspannung. Bis Ende März 2024 müssten im Landkreis Aurich weitere 1100 Flüchtlinge untergebracht werden. Man sei hier aber auf einem guten Weg.

In diesem Zusammenhang zeigte sich **Landrat Meinen** irritiert über einige Posts in den Sozialen Medien, die er in den letzten Wochen gelesen habe. Die Aufgabe des Landkreises sei es, geflüchteten Menschen Obdach zu geben. Problemstellungen wären von den kommunalen Spitzenverbänden an Bund und Land adressiert worden. Die politische Diskussion zu bundespolitischen Fragestellungen solle nicht auf kommunaler Ebene geführt werden.

Im Anschluss fragte **Vorsitzender Behrends** die Anwesenden, ob zur Präsentation des Haushaltsplanes Rückfragen bestehen würden.

Abg. Meyerholz fragte, in welchem Bereich des Haushaltes man die Mehrkosten für die Gehälteranpassung bei den Kreisvolkshochschulen finden würde. **Kämmerin Hanekamp** erklärte, diese seien im Teil-Haushalt Jugend und Soziales eingeplant.

Abg. Hi. Ubben fragte, ob die 12.500 Euro Kostenabgeltungspauschale pro Asylbewerber pro Jahr vom Land gezahlt werde. **Kämmerin Hanekamp** bejahte dies. Weiter fragte **Abg. Hi. Ubben** weshalb sich die Kosten der Grundsicherung für Arbeitssuchende um 1,15 Mio. Euro verändert hätten. **Kämmerin Hanekamp** erklärte, dass ab dem Haushaltsjahr 2024 der Landeszuschuss entfalle.

TOP 5

Bildung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe "Haushaltskonsolidierung"

Vorlage: X/2023/130

Vorsitzender Behrends erklärte, in der Sitzung des Kreisausschusses habe man sich für eine kleinere Besetzung der Arbeitsgruppe verständigt. Er schlug für die SPD, die CDU/FDP und die Freien Wähler jeweils zwei Sitze sowie für die Grünen, die AfD und die Linke jeweils einen Sitz vor. Damit komme man auf eine Besetzung mit 9 Personen, zusätzlich sollten noch Vertreter benannt werden.



Abg. Bents fragte, ob es sich hierbei um einen Änderungsantrag handeln würde oder ob über die ursprüngliche Beschlussvorlage abgestimmt werde. **Vorsitzender Behrends** erklärte, es handle sich um einen Änderungsantrag aus der Mitte des Kreisausschusses.

Abg. Weiß beantragte zudem, dass die Arbeitsgruppe öffentlich tagen solle. Über diesen Änderungsantrag ließ **Vorsitzender Behrends** abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 29 Enthaltungen: 0

➔ **Mehrheitlich abgelehnt**

Sodann stimmte der Kreistag über den Änderungsantrag aus der Mitte des Kreisausschusses ab:

Für die interfraktionelle Arbeitsgruppe „Haushaltskonsolidierung“ wird folgende Sitzverteilung festgestellt:

SPD	2 Sitze
CDU/FDP	2 Sitze
Freie Wähler im Landkreis Aurich	2 Sitze
Bündnis 90/Die Grünen	1 Sitz
DIE LINKE.	1 Sitz
AfD	1 Sitz

Die Besetzung der Arbeitsgruppe erfolgt entsprechend der Meldungen der Fraktionen/Gruppe. Zusätzlich ist für jede Fraktion/Gruppe jeweils ein Vertreter zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 30 Nein-Stimmen: 8 Enthaltungen: 2

➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 6 Schließung der öffentlichen Sitzung

Vorsitzender Behrends schloss um 16:25 Uhr die Sitzung.

gez. Meinen
Landrat

gez. Behrends
Vorsitzender

gez. Schoone
Protokollführerin